

4/2025  
Sep–Nov

# Gemeindebrief

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Marienberghausen



Biblische Streifzüge

Ideen-Frühstück

Brief an den Alltag

Orgelklang zum Download

## In dieser Ausgabe

<b>Gedanken zum Innehalten</b>	3
<b>Gemeindeleben</b>	5
Aus dem Presbyterium	5
Ausblick Weihnachtsgottesdienste	6
Besondere Gottesdienste	7
Biblische Streifzüge	8
Ideen-Frühstück	9
Förderverein Jugendarbeit	10
Kirchenkabarett	12
Gemeindeversammlung	13
Kirchenchor-Konzert	14
Buß- und Betttag	15
Terminbesprechung 2026	15
Ewigkeitssonntag	16
Einladung Bürgerkanzlei	17
Gesprächsabende	18
<b>Brief an den Alltag</b>	20
Diakonie	22
Trauergruppe	22
Diakonisches Werk	23
Telefonseelsorge	24
Aktion „Hilfe für alte Menschen“	26
Johanneumsbesuch	27
Orgelklang zum Download	28
<b>Chöre und Gruppen</b>	29
Kindergottesdienst	29
Spielenachmittag	29
Posaunenchor	30
Frauen-Leben-Glauben	31
Frauenkreis	31
Rückblick Sommerfreizeit	32

<b>Termine für die Pinnwand</b>	34
<b>Freude und Leid in unserer Gemeinde</b>	35
<b>Kontakte</b>	36

### Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen,  
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: [www.kirchengemeinde-marienberghausen.de](http://www.kirchengemeinde-marienberghausen.de)

Mail: [marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)

Redaktion: Dana Bembenek, Sahra Klabunde,  
Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bilder: Henrik Thiele, pexels.com (fauxels, Alexander Grey, cottonbro studio, sikunov ruslan, Darya Sannikova, Thiago Matos), [gemeindebrief.evangelisch.de](mailto:gemeindebrief.evangelisch.de)

### Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen  
Volksbank Oberberg eG  
IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage  
1/2026: **3. November 2025**

**Bitte alle Texte etc. an**

[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)

## Wenn das Wir entscheidet Gedanken zum Innehalten

---

Vor den Ferien hat die Synode eine wichtige Entscheidung getroffen. Für mich war diese Zusammenkunft aller Gemeinden unseres Kirchenkreises eine Sternstunde der gemeinsamen Arbeit. Es ging um eine schwere Frage: „Wie verteilen wir die noch verfügbaren Mittel?“ Sehr emotional haben wir mit den Beschlüssen für nötige Einsparungen gerungen. Pfarrer Achim Schneider fasste es treffend zusammen: „Wir tun so, als ob es eine gute Lösung gäbe, doch es schmerzt in jedem Fall. Bringt mehr Geld in den Gemeinden so viel, dass es den Verlust in der Diakonie aufwiegt?“ Es war eine sehr leise Synode, weil die Entscheidung allen so schwergefallen ist und eine großartige, weil am Ende das Votum für die Diakonie so klar war.

Was hat dazu beigetragen, dass der Beratungs- und Entscheidungsprozess gelingen konnte?

Das erste und entscheidende ist für mich unsere Grundlage: Die Gewissheit, es ist schon entschieden. Wir sind schon gerettet. Unsere Perspektive ist Gottes Welt ohne Gewalt und Tränen, ohne Hass und Krieg. Darauf gehen



wir zu und von daher leben wir schon heute. So gesehen ist es nicht mehr nötig, sich um jeden Preis durchzusetzen, es geht stattdessen um Entscheidungen im Sinne dieser Zukunft.

Auf dieser Basis hat dann meines Erachtens vor allem Hören und Zuhören zum Gelingen des Prozesses beigetragen. Es gab eine intensive Vorbereitung, während der alle Beteiligten zu Wort gekommen sind. Und es gab ehrliche Diskussionen zu allen Überlegungen und Gedanken. Wir haben denen zugehört die Fachleute sind, aber auch einander warum wir uns so oder so entscheiden wollen. Und wir mussten einander auch manchmal trösten. Doch wir haben uns immer wieder bemüht, in allem auf Gott zu hören, mit Gott zu rechnen. Am Ende, glaube ich, dass da eine Menge Heiliger Geist

im Spiel war, der unserem Tun Gottes  
Segen hinzugefügt hat.

Es gab eine gute Begleitung dieser sy-  
nodalen Entscheidung durch die Pres-  
se. Sie war ein starkes Signal in die  
Gesellschaft, wie sich Entscheidungen  
auch treffen lassen.

Ich wünsche mir sehr, dass das in Ge-  
sellschaft und Politik hinein wirkt.

Wünsche mir den Mut abzuwägen, wo  
das Sparen mehr Schaden als Nutzen  
bringt, besonders für die Schwächsten.  
Wie schön wäre es, wenn Lobbyistin-  
nen und Lobbyisten aller Bereiche die-  
se Abwägung zum Maßstab für ihr  
politisches Ringen machen könnten.

Vielleicht ist das ein Kriterium bei den  
bevorstehenden Kommunalwahlen:  
Wo findet sich echtes Miteinander, das  
das Gemeinwohl fördert?

In diesem Sinne wünsche ich einen  
entscheidungsfreudigen Herbst,

Ihre Kirsti Greier

## **Monatsspruch September**

Gott ist unsere Zuversicht und  
Stärke.

Ps 46,2



## Aus dem Presbyterium

### Was war? Was kommt?

---

#### Finanzen

In den letzten Gemeindebriefen haben wir schon darauf hingewiesen, dass die finanzielle Situation in der Gemeinde schwieriger wird. Und das nicht nur in der Gemeinde, sondern auch im gesamten Kirchenkreis an der Agger. Auf der Sommersynode im Mai wurden Einsparungsvorschläge diskutiert. Hier standen schwierige Entscheidungen an. Die Synode hat sich mit einer beeindruckenden Mehrheit für den Erhalt von verschiedenen diakonischen Einrichtungen wie z. Bsp. die Telefon- und Notfallseelsorge, das Haus für Alle in Waldbröl und vieles mehr entschieden.

Gerne möchten wir euch nähere Informationen zu unseren finanziellen Situation und Einsparungsüberlegungen, sowie den Entscheidungen der Synode bei der nächsten Gemeindeversammlung am 02. November geben.

#### Jugendarbeit

Sicher hat es sich in unserer Gemeinde schon rumgesprochen, dass unsere Jugendreferentin Sophie Weißweiler am 21. September in Mutterschutz geht. Wir freuen uns natürlich sehr für sie und wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen.

Für uns bedeutet es, wir müssen eine Elternzeitvertretung finden. Gerne könnt ihr euch bei uns melden, falls ihr jemanden kennt oder ihr selber Interesse habt. Die Ausschreibung findet sich in der Rubrik Stellenanzeigen auf der Seite des Kirchenkreises.

Auf diesem Weg möchten wir Sophie auch nochmal für ihr großartiges Engagement DANKEN. Ihre Art und ihre Arbeit füllt unsere Gemeinde mit viel Leben. Aber auch den Eltern möchten wir Danke sagen, die die Arbeit von Sophie gerade in den letzten Wochen nochmal besonders unterstützt haben. Und ein ganz besonderer Dank geht auch an Sahra, die sich schon ganz besonders in der Jungschar einbringt und dies sicher auch in Zukunft tun wird.

## Sanierung der Fresken

Leider haben wir noch keinen Förderbescheid zur Sanierung der Wandmalereien erhalten. Wir haben allerdings einen Eilantrag gestellt und hoffen, dass dieser genehmigt wird und wir dann kurzfristig beginnen können. Bei der Gemeindeversammlung am 02.11. können wir sicher neue Informationen geben.

## Termine

Ein kleiner Hinweis: Bedingt durch die Ferien lag der Redaktionsschluss diesmal sehr früh, sodass einige Termine noch nicht feststanden oder sich auch Termine nochmal verschieben können. Wir möchten daher auf unsere WhatsApp Gruppe aufmerksam machen, über die wir Änderungen und besondere Informationen weitergeben. Wer aufgenommen werden möchte, meldet sich bitte bei Susanne Goße 0162-9412172.

## Ausblick auf die Weihnachtsgottesdienste

---

21. Dez		4. Advent evtl. mit Kindergottesdienst
24. Dez	15.00 Uhr	Familiengottesdienst für kleine Kinder
	16.30 Uhr	Christvesper unter freiem Himmel in Löhe mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Christvesper voraussichtlich mit Männergesangverein
25. Dez.	7.00 Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor und dem Quempaschörchen

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

---

### Abendmahlsgottesdienste

Die Abendmahlsgottesdienste finden in den nächsten Monaten an folgenden Termine statt:

14. September, 19. Oktober  
und 16. November.

### Kirchencafé

Das Kirchencafé öffnet am  
14. September, 12. Oktober  
und 16. November.

21. Sep.	10.00 Uhr	Biblische Streifzüge (kein Gottesdienst um 10.00 Uhr)
05. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank mit dem Kirchenchor, anschl. Jahreshauptversammlung Förderverein Jugend und Imbiss
19. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weinfest mit dem Männergesang- verein Marienberghausen im Dorfgemeinschaftshaus
26. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Simon Beierlein vom Johanneum
02. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung und Mittagessen
16. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag
23. Nov.	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
30. Nov.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst zum 1. Advent

## Biblische Streifzüge außergewöhnlich. überraschend. anders



Biblische Geschichten treffen auf besondere Orte – neu und anders, spürbar und erfahrbar.

Zum zweiten Mal möchten wir Sie einladen sich auf biblische Streifzüge zu begeben. Lassen Sie sich an besonderen Orten neu von alten Geschichten inspirieren – lassen Sie die Geschichten auf andere Weise auf sich wirken.

**Sonntag, 21. September 2025**

**ab 14.30 Uhr**

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei.



## Ideen-Frühstück mit dem Grünen Hahn

Liebe Gemeindemitglieder,

Wir laden euch ganz herzlich ein gemeinsam mit dem Grünen Hahn zu überlegen, wie wir unser Umweltprojekt in der Kirchengemeinde weiterentwickeln können. Und weil es sich mit leerem Magen schlecht denken lässt, verbinden wir das Ganze mit einem gemeinsamen Frühstück.

Wann?	Am 25. Oktober um 10.00 Uhr
Wo?	Im Gemeindehaus in Marienberghausen
Was haben wir vor?	Ideen austauschen • neue Ideen entwickeln • Aktionen planen • erzählen und austauschen • gemütlich frühstücken

Alle Erfahrungen, Vorschläge und Wünsche sind willkommen und auch wer nur zuhören oder sich informieren möchte, ist herzlich eingeladen dabei zu sein.

Wir freuen uns drauf mit euch über die Zukunft unserer Gemeinde zu sprechen und zusammen viele Ideen anzustoßen.

Bitte meldet euch - zur besseren Planbarkeit des Frühstück - bei uns an:

Susanne Gosse:	0162-9412 172
Guido Pinzke:	0151-5600 4734
Dietmar Hartmann:	0151-4038 5205



Dietmar Hartmann  
für das Team „Grüner Hahn“

## Förderverein

---

Liebe Mitglieder des Fördervereins der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Marienberghausen,

wir aus dem Vorstand möchten Euch hiermit herzlich einladen, am 5. Oktober nach dem Gottesdienst mit uns über die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit zu sprechen und den Vorstand des Fördervereins neu zu wählen.

Wer sich zur Wahl stellen möchte, kann dies sehr gerne tun (spricht uns dazu einfach an). Es muss sich aber niemand aufstellen lassen, da die bisherigen FöVe Vorstandsmitglieder sich wieder zur Wahl stellen. Wir fänden es einfach gut, wenn wir mit Euch in den Austausch kommen, wie Ihr Euch die Kinder- und Jugendarbeit bei uns vorstellt, bzw. was Euch vielleicht fehlt, bevor ein neuer Vorstand gewählt wird.

Während wir miteinander sprechen und die Wahl durchgeführt wird, sind Eure Kinder im Kinderprogramm beschäftigt und anschließend möchten wir gemeinsam mit Euch und anderen Gemeindemitgliedern essen.

Wir hoffen sehr darauf, dass viele von Euch kommen.

Liebe Grüße von allen Vorstandmitgliedern

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Euch sehr herzlich zur

**Mitgliederversammlung am 5. Oktober 2025 ab 11.15 Uhr**

(nach dem Erntedank Gottesdienst) im Gemeindehaus ein.

Tagesordnung:

Kurze Infos über die Mitgliederzahlen, die Finanzen und die momentane Arbeit des Fördervereins.

Neuwahl des Vorstandes nach Ablauf der 4-jährigen Amtszeit (Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer und Beisitzer). Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Wahl auf, es dürfen sich aber sehr gerne auch weitere Interessierte bei uns melden.

Neuwahl von 2 Kassenprüfern für die Rechnungsjahre 2025 und 2026.

Wir möchten gerne Euer Feedback zur Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde einholen.

Während wir miteinander sprechen, wird direkt nebenan eine Kinderbetreuung angeboten. Im Anschluss an die Versammlung laden wir Euch herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, bei dem wir uns besser kennenlernen können.

Viele Grüße

Jana Steiniger

## Kirchenkabarett in unserer Gemeinde

---

Vielleicht kennen manche das Kirchenkabarett Harscheid / Waldbröl, das im Frühjahr in den dortigen Kirchengemeinden dreimal ihr Programm „Alles noch prima beim (Kirchen-)Klima?“ aufgeführt hat.

Das etwa 2-stündige Programm macht mit Szenen und Liedern einen frechen Streifzug durch alltägliche Klimaprobleme – durch das innerkirchliche ebenso wie durch das meteorologische Klima.

Wir konnten die Gruppe für einen Auftritt in unserer Gemeinde

am **Freitag, 31. Oktober 2025** gewinnen.

Beginn im Gemeindehaus ist um 19 Uhr, zwischendurch gibt es eine Pause mit Getränken und einem kleinen Snack.

Alle Mitwirkenden engagieren sich ehrenamtlich.

Der Eintritt ist frei. Am Ende wird um eine Spende zugunsten der Restaurierung der Wandmalereien in unserer Kirche gebeten.



# Gemeindeversammlung

---

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 2. Nov. 2025 um 11.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst ins Gemeindehaus nach Marienberghausen ein.

Wir möchten die Gelegenheit zur Information und zum Austausch nutzen. Themenschwerpunkte werden sein:

- Reinigung Fresken und Außenanstrich der Kirche
- Finanzen und Rückblick auf die Sommersynode
- Jugendarbeit
- Wie können wir unsere Gemeinde zukunftsfähig aufstellen?

Gerne können Sie auch noch Themen nennen, die Sie in diesem Kreis besprechen möchten.

Anschließend laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Gedankenaustausch, eine gut besuchte Gemeindeversammlung und ein schönes gemeinsames Mittagessen.

Das Presbyterium

## Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21



## Kirchchor conTAKT probt Fauré

---

Unser Kirchenchor probt schon seit Januar für sein nächstes großes Konzert. Auf dem Programm steht das "Requiem" von Gabriel Fauré (1845-1924) und die "Vier ernsten Gesänge" von Johannes Brahms (1833-1897).

Die Komposition des Franzosen ist wunderbar meditativ und sehr verinnerlicht, wenige dramatische Akzente in der ansonsten sehr lyrischen Musik verleihen dem Stück Kontur.

Im **Konzert in Marienberghausen am 8. November um 18 Uhr** spielt Frank Stinder die Orgel, unser Chorleiter Arndt Schumacher singt die Gesänge von Brahms, Antje Bischof hat den Sopranpart im "Requiem" übernommen und unser Kirchenchor wird unterstützt von Sängerinnen und Sängern aus den Kantoreien in Waldbröl und Bergneustadt, so dass ein wirklich großer Chor in Marienberghausen auftreten wird.



Dieses Konzert wird bereits zwei Wochen vorher, am **25. September um 18 Uhr in Waldbröl** und am **26. September um 17 Uhr in Bergneustadt** in der Orchesterfassung aufgeführt, dazu erklingt in Waldbröl die Kantate von Johann Sebastian Bach "Die Elenden sollen essen", in Bergneustadt ist dann auch Brahms zu hören.

Man hat also durchaus die Möglichkeit dieses Programm in zwei sehr unterschiedlichen Fassungen zu hören.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Sollte am 8. November die Kirche wegen der Freskenrenovierung nicht nutzbar sein, so findet das Konzert zum selben Zeitpunkt in der ev. Kirche in Wiehl statt.

## Buß- und Betttag

---

Herr, segne meine Hände, dass sie behutsam seien,  
dass sie halten können, ohne zu Fesseln zu werden,  
dass sie geben können ohne Berechnung,  
dass ihnen innewohnt die Kraft zu trösten und zu segnen.

[...]

Herr, segne mein Herz, dass es Wohnstatt sei deinem Geist,  
dass es Wärme schenken und bergen kann,  
dass es reich sei an Verzeihung,  
dass es Leid und Freude teilen kann.

St.Martin

**Am 19. November feiern wir den Buß- und Betttag und laden dazu um 18.00 Uhr zum Abendgottesdienst ein**

Wer bei der Gestaltung dieses Gottesdienstes mitwirken möchte, kann sich gerne bei Sigrid Söhn, Tel: 02245 913017, melden.

## Terminbesprechung 2026

---

Gerne laden wir wieder die Vertreterinnen und Vertreter aus den Gruppen und Vereinen unserer Gemeinde in unserer Kirchengemeinde zu einer Terminabstimmung für 2026 am **Mittwoch, 26. November 2025 um 19.30 Uhr** ins Gemeindehaus nach Marienberghausen ein.

Zusammen können Termine besprochen werden und wir haben die Möglichkeit uns untereinander auszutauschen und können überlegen, gemeinsame Aktionen zu gestalten. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung und einen regen Austausch.

Susanne Goße

## Ewigkeitssonntag

Am 23. November feiern wir um 10:00 Uhr den Ewigkeitssonntag und erinnern namentlich an alle Menschen aus unserer Gemeinde, die im letzten Jahr verstorben sind.

### **Deine letzte Reise**

Auf Deiner letzten Reise sei begleitet von den Stimmen aller, die dankbar Deinen Namen nennen, von den Tränen derer, die Dich vermissen, und von der Zuversicht jener, die den Vollender bitten, Dich zu empfangen.

Auf Deiner letzten Reise sei durchdrungen von der Freude, loslassen zu dürfen, von der Gewissheit, mit allem, was gelang, und mit allem, was scheiterte, aufgehoben zu sein in der uferlosen Weisheit Gottes.

Auf Deiner letzten Reise sei gebettet in die Liebe, die Deinem Werden neue Räume öffnet, in die Vergebung, die Dich zur Reinheit Deines Herzens befreit, und in die Vollkommenheit, die Dir versprochen ist seit Anbeginn der Zeit.

Giannina Wedde

# 4 Kandidierende

*“Prüfet alles - das Gute behaltet”*

1.Thess. 5.21

# 1 Bibelwort



## Evangelische Bürgerkanzel zur Kommunalwahl



**30.08. Klaus Grootens**

*CDU Landratskandidat*

EVANGELISCHE KIRCHE RÜNDEROTH



**31.08. Ulrich von Trotha**

*FDP Stadtratskandidat, GM*

EVANGELISCHE KIRCHE GUMMERSBACH



**06.09. Bernadette Reinery-Hausmann**

*Bündnis 90/Die Grünen Landratskandidatin*

EVANGELISCHE KIRCHE OBERBANTENBERG



**07.09. Dr. Sven Lichtmann**

*SPD Landratskandidat*

EVANGELISCHE KIRCHE HÜLSENBUSCH



**JEWELS  
17.30 UHR  
BIS  
19.30 UHR**



**ANDACHT MIT ANSCHLIESSENDER  
GELEGENHEIT ZUM AUSTAUSCH**

Eine Veranstaltung des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger



## Gesprächsabende

---

Im September beginnt wieder eine neue Reihe von theologischen Gesprächsabenden – jetzt schon zum vierten Mal. Von September bis Mai wollen wir uns verschiedenen Themen widmen. Ins Visier genommen haben wir diesmal die Bergpredigt aus dem Matthäusevangelium. Das Thema der neuen Reihe lautet: Die Bergpredigt – Forderung oder Verheißung?

Eingeladen zum Gesprächskreis sind alle, die Interesse an einem Thema haben – Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es ist möglich, auch nur zu einem Abend zu kommen. Wir beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Marienberghausen.

Die Themen und Termine von September bis November lauten:

Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr

### **Die Seligpreisungen**

In den Seligpreisungen werden Trauernde, Gewaltlose, nach Gerechtigkeit Durstende und Friedensstiftende selig gepriesen. Und dann wird ihnen jeweils eine Verheißung zugesagt, z.B., dass sie getröstet werden. Liegt das in der (möglicherweise fernen) Zukunft – oder hat das schon in der Gegenwart eine Bedeutung?

Dienstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr

### **Die Verschärfung des Gesetzes**

In der Bergpredigt distanziert sich Jesus nicht vom Gesetz des Alten Testaments; es scheint eher so, als verschärfe er es, wenn es heißt. „Ihr habt gehört ... – ich aber sage euch.“ Und dann kommen Sätze, die wie harte Forderungen an die Nachfolger Jesu - also auch an uns – klingen, z.B.: Wer zu seinem Bruder sagt: Du Narr, der sei der Feuerhölle übergeben.“ Wie passen solche Sätze dazu, dass uns die Sünden vergeben worden sind?

Dienstag, 18. November, 19.30 Uhr

**Vom Beten – oder: Wie ist das mit der Erhörung?**

Im Mittelpunkt der Bergpredigt steht das UnserVater-Gebet. Aber wozu beten wir überhaupt? Muss Gott von uns gebeten werden, damit er etwas Gutes tut? Ändert Gott etwas, wenn wir beten? Und ändert sich in der Welt etwas, wenn wir beten? Dass unsere Gebete erhört werden, ist für viele jedenfalls keine alltägliche Erfahrung. Im Gegenteil: Das Leid in der Welt, um dessen Beseitigung viele im Allgemeinen oder auch im Speziellen beten, scheint ja nicht weniger werden. Also: Wozu beten?



## Brief an den Alltag

---

Lieber Alltag,

es ist 6:30 Uhr. Der Wecker dröhnt. Ich liege da – stumm, reglos. Warum weckst Du mich täglich mit dem schrillen Geräusch des Weckers um 6:30 Uhr – und nimmst dabei in Kauf, dass ich wie erstarrt im Bett liegenbleibe? Wenn ich diesen Ton am frühen Morgen höre, gibt es nur einen Reflex: Die Bettdecke über den Kopf ziehen, nichts mehr hören, nichts mehr sehen. Warum trittst Du jeden Morgen so dominant auf? Was ich brauche, ist Raum. Doch was ich mit Dir erlebe, ist das Gegenteil: Enge, Unfreiheit und Erschöpfung. Diese Gefühle machen lebensmüde und ersticken jeden meiner Lebensgeister. Also könntest Du bitte aufhören, ständig zu fordern?



Was kann ich tun? Hast Du eine Idee? Es muss sich etwas ändern – aber was? Fakt ist: Du wirst immer da sein. Ich kann mich drehen und wenden, aufbegehren, mich wehren und beschweren, aber Dich werde ich nicht los! Das macht mich manchmal ziemlich wütend! Das will ich Dir mal gesagt haben. Dann überkommt mich ein Gefühl des Ausgeliefertseins.

Spontan fällt mir das Wort *beschweren* ein, das ich gerade verwendet habe. Wenn man es wörtlich nimmt, heißt es auch: sich selbst etwas Schweres auferlegen. Das finde ich durchaus interessant. Ich habe recherchiert und herausgefunden, dass *beschweren* aus dem mittelhochdeutschen *beschwæren* kommt und ursprünglich bedeutete: belasten, etwas schwer machen. Es geht zurück auf das altdeutsche *swera* = schwer. Sich zu beschweren hieß also: sich selbst etwas aufladen –

emotional oder körperlich. Wer sich beschwert, trägt eine Last – seelisch oder sozial. Man klagt also nicht nur, sondern man gibt die Last auch nach außen weiter.

Vielleicht willst Du mir damit sagen, dass ich an meinem Alltag selbst mittrage? Dass ich mir manches selbst auferlege – durch meine Ansprüche, Erwartungen, meine ständige Bereitschaft?

Trotzdem: Du musst zugeben, dass es äußere Zwänge im Leben gibt – das Klingeln des Weckers, das Aufstehen, das Arbeiten, das Denken, das Organisieren ... Die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Und ich weiß nur eins: Der ICE muss anhalten. Nur: Er wird es nicht tun. Er wird mit Höchstgeschwindigkeit rasen. Er kann gar nicht anders. Rasen ist nicht nur seine Eigenschaft – es ist sein Wesen.

Aber ich habe eine Ahnung: Ich könnte aussteigen. Vielleicht nicht sofort, aber an der nächsten oder übernächsten Station. Ich weiß zwar nicht, welche Station die richtige wäre – und ich weiß auch nicht, was mich dort erwartet. Vielleicht wartet dort kein fertiger Plan. Aber vielleicht wartet dort Raum. Und ein Weg.

Herzliche Grüße

Deine Kerstin

## Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16



## Diakonie

---

### Diakonie-Sommersammlung

Die Sommersammlung der Diakonie hat eine Spendensumme von 647€ ergeben. Vielen Dank für Ihre Spende!

### Kleidersammlung Bethel

Vom **29. September bis zum 4. Oktober** findet in unserer Gemeinde die Kleidersammlung für Bethel statt.

In der Kirche und im Gemeindehaus liegen ab Anfang September Infoblätter und Sammeltüten für Ihre Kleiderspenden aus.

Abgabestelle der Sammeltüten ist am Gemeindehaus Marienberghausen.

### Diakonie-Adventssammlung

Bei der diesjährige Adventssammlung vom **15. November bis 6. Dezember 2025** bitten wir Sie durch Ihre Spenden Menschen in Not zu helfen.

Flyer und Spendentüte liegen dem nächsten Gemeindebrief (Dez.-Feb.) bei. Überweisen können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen

DE 23 3846 2135 0300 3100 10

GENODED1WL

Stichwort: Diakonie-Adventssammlung 2025

## Trauergruppe

---

Die neue Trauergruppe „Raum geben“ für Angehörige von Suizid-Verstorbenen trifft sich an jedem dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr.

Im geschützten Raum können Betroffenen sich austauschen.

## Neues vom Diakonischen Werk

---

„Seit mehr als 75 Jahren helfen Tausende Engagierte von Diakonie und Caritas Menschen die in Not sind. In der Nachbarschaft gesammelte Spenden landen bei Menschen vor Ort, die von Armut, Ausgrenzung oder Einsamkeit betroffen sind. Damit ist die zweimal-jährliche Sammlung eines der ältesten und erfolgreichsten ökumenischen Projekte.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, bekommt dieses Engagement nun einen neuen Namen und ein moderneres Gesicht. Unter dem Motto „**Füreinander für hier**“ werden wir den Einsatz und die Unterstützungsleistung noch klarer

herausstellen. Denn die ehrenamtliche Arbeit „direkt bei dir um die Ecke“ ist heute nötiger denn je.

Unter **füreinanderhier.org** wird die neue Website zur zentralen Anlaufstelle. Hier finden Interessierte alle Informationen zur Hilfe vor Ort und zum Mitmachen.

Schrittweise werden in Zukunft auch digitale Spendenmöglichkeiten eingerichtet, um Unterstützung noch flexibler und zeitgemäßer zu machen.

(Auszug aus dem Informationsbrief)

## Weit mehr Glocken und Abendmahlswein – was Kirchensteuern möglich machen

---

Oft im Unsichtbaren, aber dennoch das Herzstück der kirchlichen Arbeit. Das ist die Diakonie, gelebte Seelsorge.

Oder, um es mit Matthäus 11,28 zu sagen:

**Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt und ich will euch Ruhe schenken!**

Für viele haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende des Kirchenkreises waren die letzten Wochen von schmerzhaften Entscheidungen geprägt. Sinkende Kirchensteuereinnahmen durch vermehrte Kirchengaustritte fordern rigorose Einsparungen, die stets Kompromisse bedeuten – immer steht dabei der Fortbestand kirchlicher Angebote auf dem Spiel.

Wir, die **TelefonSeelsorge Oberberg**, danken allen, die in diesen schwierigen Prozess eingebunden waren, besonders dem KSV und den Synodalen, für ihre Bemühungen, gute Lösungen zu finden.

Die Herausforderungen in den Gemeinden spiegeln sich in den Sorgen und Notlagen vieler Menschen wider. Unsere Mitarbeitenden in der Telefonseelsorge erleben das täglich in ihren

Gesprächen. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, ist die Telefonseelsorge erreichbar. In unserem Kirchenkreis engagieren sich 43 Ehrenamtliche in vier Schichten täglich 15 Stunden lang. 2024 führten wir über 8000 Gespräche, deutschlandweit waren es über eine Million – Tendenz steigend.

Dabei sind wir täglich mit Themen wie suizidalen Krisen, Depressionen, familiäre Konflikte, Gewalt, Angst und Einsamkeit konfrontiert.

Unser Anspruch ist es, jedem Anrufernden mit Respekt, Aufmerksamkeit und Mitgefühl zu begegnen. Wir können in der Regel die Situation der Menschen nicht verändern, aber durch unser Zuhören verändern wir den Augenblick. Manchmal reicht schon ein Perspektivwechsel, ein guter Rat oder einfach das Aussprechen der eigenen Sorgen, um Hoffnung zu wecken. Viele finden in der Anonymität den Mut, Dinge zu sagen, die sonst keinen Raum haben. Unsere Dienste hinterlassen auch bei uns Ehrenamtlichen Spuren – Gefühle von Dankbarkeit, Demut, manchmal auch Hilflosigkeit. Dafür ist die Supervision ein wichtiger Raum zur Reflexion.

Diese ehrenamtliche Arbeit ist nicht kostenlos: Ausbildung, Supervision, Räume, Technik und hauptamtliche Begleitung verursachen Kosten.

Wertvolle diakonische Dienste stehen unter finanziellem Druck. Umso größer unser Dank an alle, die sich entschieden haben, die diakonischen Einrichtungen im Sinne der Nächstenliebe weiterzuführen. Uns ist bewusst, dass das fehlende Geld an anderer Stelle eingespart werden muss, an der es bestimmt auch schmerzt.

Die **TelefonSeelsorge Oberberg** ist eine diakonische Einrichtung des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger. Wer die Arbeit der Telefonseelsorge unterstützen möchte, kann dies über das **Spendenkonto** des Kirchenkreises tun:

Kirchenkreis An der Agger  
Stichwort Telefonseelsorge  
IBAN: DE73 3845 0000 0001 0022 29  
BIC: WELADED1GMB  
Sparkasse Gummersbach

Kontakt und Info, auch bei Interesse zur Mitarbeit:

Telefonseelsorge Oberberg, Herr Arno Molter: 02261 – 2302747

Weitere Informationen unter:

[www.telefonseelsorge-oberberg.de](http://www.telefonseelsorge-oberberg.de)

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



## Aktion „Hilfe für alte Menschen“ Ehrenamtliche gesucht

---

Die "Aktion Hilfe für alte Menschen" trägt dazu bei, dass alte Menschen möglichst lange in ihrer eigenen Wohnung und im vertrauten Umfeld bleiben und ihr Leben weitestgehend selbstständig gestalten können. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Aktion machen Besuche, lesen vor, erledigen Schreibdienste, begleiten bei Spaziergängen, Arztbesuchen oder helfen beim Einkauf.

Wegen der steigenden Nachfrage nach Hilfe im Alltag sucht die Diakonie neue ehrenamtliche Mitarbeitende. Die Diakonie "Kirchenkreis An der Agger" ist zuständig für fünf oberbergische Kommunen: Morsbach, Nümbrecht und Reichshof, Waldbröl und Wiehl. Die Helferinnen und Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten.

Die "Aktion Hilfe für alte Menschen" ist ein Angebot des Oberbergischen Kreises (OBK) in Zusammenarbeit mit den Verbänden der

freien Wohlfahrtspflege (Diakonie, Caritas und Deutsches Rotes Kreuz). Mehr Informationen finden Sie hier :



Kontakt zu den Einsatzleitungen vor Ort:

Morsbach: Elke Plischka, Telefon 0151 / 12 31 12 13

Nümbrecht und Reichshof: Sabine Maschler, Telefon 0151 / 28 42 23 73

Waldbröl: Gabriele Reitinger, Telefon 0176 / 50 97 20 25

Wiehl: Elke Sterzenbach, Telefon 0152 / 28 94 44 90

## Johanneumsbesuch in unserer Gemeinde

Liebe Gemeinde Marienberghausen, vielleicht erinnern Sie sich noch. Letztes Jahr im Oktober war ich das erste Mal bei Ihnen in der Gemeinde zu Besuch. Und bald ist es wieder so weit: Das Johanneum wird uns vom 15. Okt. bis zum 2. Nov. Zeit für die Besuchsfahrt geben und damit auch die Möglichkeit, uns praktisch zu erproben.

Ich freue mich nicht nur darauf unseren Freunden davon zu berichten wie sich das Johanneum im letzten Jahr entwickelt hat, sondern auch darüber, dass Sie mich wieder offen empfangen und ich mich in dieser Zeit in Ihr Gemeindeleben einbringen darf.

Unter anderem werde ich bei folgenden Terminen dabei sein:

- 15. Okt. Frauenkreis im Gemeindehaus, 16Uhr
- 26. Okt. Gottesdienst in der Kirche, 10Uhr
- 20. Okt. Bibelstunde bei Familie Goße
- 23. Okt. Bibelstunde in der Brunnenhütte in Elsenroth
- 24. Okt. Bibelstunde bei Familie Lang in Oberstafelbach

28. Okt. Konfirmandenunterricht, 16Uhr

Noch nicht sicher ist, wer mich im Oktober begleiten wird.

Falls Sie auch gerne ein persönliches Gespräch mit mir hätten (und wenn es nur 5 Min. sind), dann melden Sie sich doch gerne einfach hier: [besuchsfahrt.drabmarie@gmail.com](mailto:besuchsfahrt.drabmarie@gmail.com)

Darüber hinaus kann ich mir gerne innerhalb der 3 Wochen Zeit für Sie nehmen.

Liebe Grüße,

Simon Beierlein



## Klangbeispiele unserer Mühleisen-Orgel



Bei Kirchenführungen stelle ich immer wieder fest, dass Kirchenbesucher großes Interesse an unserer Orgel zeigen und das Instrument gerne einmal hören möchten.

Wir freuen uns daher sehr, dass Katrin Wissemann das Orgelstück „Passacaille“ von Georg Friedrich Händel mit unserer Orgel aufgenommen hat. Dabei sind die unterschiedlichsten Registrierungen und somit Klangfarben dieses wunderbaren Instrumentes zu hören.

Mit dem hier abgebildeten QR-Code, der auch im Eingangsbereich der Kirche aushängt, können sich Kirchenbesucher diese Klangbeispiele direkt beispielsweise auf dem Handy in der Kirche anhören.

Aber auch über den Direkt-Link "[Kirchembh.de/Klangbeispiel](https://Kirchembh.de/Klangbeispiel)" können

Sie das Musikstück abrufen.

Um in den vollen Genuss dieser Orgelmusik zu kommen empfehle ich, sich das Stück auch einmal über eine gute Anlage oder über gute Kopfhörer anzuhören.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Anhören der Musik und bedanke mich ganz herzlich bei Katrin Wissemann für das Einspielen des Stückes.

Reinhard Holländer



## Kindergottesdienst

---

Liebe Kinder,

wir treffen uns an folgenden Terminen um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam mit unserer Kerze in die Pfarrscheune.

<b>14. Sep.</b>	<b>28. Sep.</b>	<b>5. Okt.</b>
<b>12. Okt.</b>	<b>9. Nov.</b>	<b>23. Nov.</b>

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren, die Lust haben, mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und spannende Geschichten zu hören.



Bis bald!

Euer KiGo-Team

## Spielnachmittage

---

Der Spielekreis trifft sich jeden 1. und 3. sowie jeden 5. Montag im Monat. Mit viel Freude und bei guten Gesprächen werden Gesellschaftsspiele aller Art gemeinsam gespielt.

Gestartet wird jeweils um 15.00 Uhr

Jeder darf gerne vorbeikommen – wir freuen uns immer auf „neue“ Gesichter.

## Posaunenchor

### Klangvoll unterwegs – unser Probenwochenende in Hamm



Ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und spannender Eindrücke – so lässt sich das Probenwochenende des Posaunenchores Marienberghausen vom 16.08. bis zum 17.08. wohl am besten beschreiben. Mit der neuen Wirkungsstätte unseres ehemaligen Pfarrers Andreas Stöcker in Hamm hatten wir dazu einen tollen Ort gefunden.

Natürlich wurde viel geprobt: neue Stücke, frische Klänge und die eine oder andere knifflige Passage, die wir gemeinsam gemeistert haben. Doch neben der Musik stand auch ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan.

So tauchten wir im Raiffeisenmuseum in die Geschichte Friedrich Wilhelm Raiffeisens ein und entdeckten, wie seine Ideen bis heute nachwirken. Nach einem Rundgang durch den Ort

und der heimischen Bierverköstigung ging es am Abend dann deutlich gemütlicher zu: In fröhlicher Runde wurde erzählt, gelacht und gut gegessen.

Am Sonntag durften wir den Gottesdienst in Hamm musikalisch begleiten. Mit festlichen Klängen, der Filmmusik zum Film „Wie im Himmel“, moderner Chormusik und der Begleitung der Gemeindelieder war es ein toller musikalischer Gottesdienst. Anschließend gab es noch ein gemeinsames Mittagessen im Rosbach. Ein eindrucksvoller Abschluss war der Besuch der Gedenkstätte der Landjuden in Rosbach.

Mit vielen schönen Erinnerungen, gestärktem Zusammenhalt und neuen Tönen im Gepäck kehrten wir schließlich nach Marienberghausen zurück.



## Frauen-Leben-Glauben

---

Es gibt eine Vollkommenheit  
Tief inmitten alles Unzulänglichen.  
Es gibt eine Stille  
Tief inmitten aller Ratlosigkeit  
(Buddhistische Weisheit)

In Zeiten von Unruhe, Fragen und Unsicherheiten treffen wir uns, um Fragen Raum zu geben, Stille zuzulassen und zu erleben, wir sind nicht allein. Unser Glaube eint uns und hat doch viele Farben. Oft sind Bibeltexe Grundlage unserer Gespräche, für Fragen und neue Perspektiven.

Alle Frauen, die sich angesprochen fühlen sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeweils um 18.00 Uhr an folgenden Terminen:

**23.Sep.      28. Okt.      25. Nov.**

Kontakt: Leonie Schröder

Tel. 02293/6974

## Frauenkreis

---

Am 24. September findet der diesjährige Ausflug des Frauenkreises statt.

Im Oktober findet der Frauenkreis am 15. Oktober um 15.00 Uhr mit Simon Beierlein vom Johanneum statt. Im November ist der Termin am 12. Nov. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

## Grenzen testen – Wellen brechen Unsere Sommerfreizeit in Emden



Eine Woche voller Erlebnisse, Lachen, Gemeinschaft und dem ein oder anderen Abenteuer liegt hinter uns – unsere Sommerfreizeit in Emden war ein voller Erfolg!

Schon früh am Kölner Hauptbahnhof war die Vorfreude spürbar. Nach der Zugfahrt und einem ersten Spaziergang durch Emden bezogen wir die Jugendherberge. Mit dem Mittagessen und der ersten Gruppenzeit war klar: Die Stimmung passt! Abends starteten wir ins Thema „Grenzen testen – Wellen brechen“ – begleitet von Jans interaktiver

Gute-Nacht-Geschichte, die uns jeden Abend begleitete.

In Kleingruppen erkundeten wir Emden und sammelten Ideen für kreative Präsentationen. Natürlich blieb Zeit für Spieleklassiker wie Werwolf, Uno Flip und Skyjo. Ein sportliches Highlight war die Kanutour – mit Schleusen, Wellen, kleinen Steuerpannen und sogar einer Diskussion mit einem Angler. Der Nachmittag im Freibad brachte Erfrischung, die Andacht am Abend neue Gedanken.



Am Abschiedstag führen wir müde, aber erfüllt nach Hause – mit vielen Erinnerungen im Gepäck.

**Danke** an alle Teilnehmenden für eure Offenheit und Energie – und an Pia, Carina, Gianna, Giacomo und Jan für euren unermüdlichen Einsatz, eure Geduld, Spontaneität und euren Humor. Ohne euch wäre diese Freizeit nicht das gewesen, was sie war: eine Woche voller Gemeinschaft, Tiefe, Leichtigkeit und Freude.

Auch Regen konnte uns nicht bremsen: Indoor-Minigolf, eine spontane Indoor-Olympiade und viele Spielrunden sorgten für gute Laune. Bei der Stadterkundungs-Präsentation wurde es kreativ und witzig. Ein Ausflug nach Norddeich führte uns in die Seehundstation und – pünktlich zur Strandzeit – kam sogar die Sonne heraus.

Genauere Einblicke in einzelne Tage und viele Fotos bekommt ihr in unserem Freizeittagebuch unserer Kirchenhomepage.

Am letzten vollen Tag genossen wir noch einmal Sonne, Spiele und Gemeinschaft, bevor der traditionelle Bunte Abend startete – mit Lieder-Raten, Wrap-Challenge, Rap-Contest und jeder Menge Lachen. Die anonyme Postkartenaktion brachte ehrliche und wertschätzende Botschaften ans Licht – ein schöner Ausdruck unserer Gemeinschaft.



## Termine für die Pinnwand

16. Sep.	19.30 Uhr	Trauergruppe „Raum geben“ für Angehörige von Suizid-Verstorbenen
21. Sep.	14.30 Uhr	Biblische Streifzüge
23. Sep.	18.00 Uhr	Frauen - Leben - Glauben
28. Sep.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Diakonie Katastrophen-Schutz
30. Sep.	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger
05. Okt.	10.00 Uhr	Erntedank Gottesdienst mit Kirchenchor conTAKT und Posaunenchor. Im Anschluss Mitgliederversammlung des Förderverein ev. Jugend Marienberghausen mit Imbiss
15. Okt.	15.00 Uhr	Frauenkreis mit Johanneum
19. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weinfest des MGV mit alkoholfreiem Abendmahl im Dorfgemeinschaftshaus
21. Okt.	19.30 Uhr	Trauergruppe „Raum geben“ für Angehörige von Suizid-Verstorbenen
25. Okt.	10.00 Uhr	Ideenfrühstück Grüner Hahn
26. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Johanneum
28. Okt.	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger
28. Okt.	18.00 Uhr	Frauen - Leben - Glauben
29. Okt.		Lesung mit Navid Kermani (Uhrzeit folgt)
31. Okt.	18.00 Uhr	Kirchenkabarett „Alles Prima—beim (Kirchen) Klima“
02. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung
08. Nov.	18.00 Uhr	Konzert „Vier ernste Sängere“ Kirchenchor conTAKT
12. Nov.	15.00 Uhr	Frauenkreis
16. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Abendmahl und anschließender Gedenkveranstaltung am Friedhof
18. Nov.	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger

## Kontakte und Ansprechpartner

**Öffnungszeiten  
des Gemeindebüros**  
donnerstags von  
14.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindebüro		02293 1778
Kirsti Greier	(Pfarrerin)	0176 57742393
Susanne Goße	(Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172
Sophie Weißweiler	(Jugendreferentin)	0170 8533046
Thomas Terberger	(Finanzkirchmeister)	02293 8192989
Guido Pinzke	(Baukirchmeister)	0151 56004734
Reinhard Holländer	(Küster)	0172 2038028 und 02293 2439
Ingelore Baum	(Frauenkreis)	02293 939987
Leonie Schröder	(Frauen–Leben–Glauben)	02293 6974
Steffen Goße	(Posaunenchor)	0171 4348110
Manuela Ringsdorf	(Kirchenchor conTAKT)	02293 526
Anja Holländer	(Instrumentalkreis)	02293 9377334
Kimberley Lux	(Kindergottesdienst)	0157 55946613
Brigitte Polke	(Spielenachmittag)	02293 6114
Nadine Klein	(Sportgruppe)	0157 57899931
Sandra Thiele	(Gemeindebrief)	02293 9375360
Dietmar Hartmann	(Grüner Hahn)	02262 5049

### Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail ([marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

